



## Der Irrtum der Zeitmaschinisten

Warum die „Digital History“ die Geschichtswissenschaft in die Regression führt. Seite 20

## Britischer Dramaturg Peter Shaffer verstorben

Für die Adaptierung seines Stückes „Amadeus“ wurde er 1985 mit einem Osacr ausgezeichnet. Seite 20



### Carnet culturel

#### Die Parallelen über den Kontrapunkt

**Echternach.** Am Freitag, dem 10. Juni, um 20 Uhr, tritt die Breakdance Gruppe Flying Steps mit ihrer Show „Red Bull Flying Bach“ im Trifolion auf. Was haben Breakdance und jenes kontrapunktisch-gelehrte Werk „Das Wohltemperierte Klavier“, des im 17. Jahrhundert tätigen Komponisten Johann Sebastian Bach gemeinsam? Die Breakdance-Weltmeister Flying Steps und Regisseur Christoph Hagel zeigen in der mit dem Echo Klassik Sonderpreis prämierten Show die Parallelen. Tickets kosten 75 und 56 Euro. Reservierungen über Tel. 26 72 39-500 oder 47 08 95-1. Weitere Infos auf [www.trifolion.lu](http://www.trifolion.lu).

#### Quand la musique s'inspire de la voix humaine

**Luxembourg.** L'ensemble Contra Punctum se produira dimanche 12 juin à 17 heures en l'église Saint Michel. Juan Ulibarri (cornets et trompette naturelle), Idoia Bengoa (flûtes à bec et dulciane) et Alessandro Urbano (orgue) interprètent des œuvres de B. de Selma y Salaverde, G. Frescobaldi, A. Falconiero, B. Marini, T. Merula et G. Fantini. L'ensemble fera découvrir les nuances de la musique baroque italienne pour instruments à vent et basse continue avec orgue, dans un répertoire, le baroque, où l'esthétique d'exécution s'inspire de la voix humaine: les instruments jouent, tout comme la voix dans une texture musicale à la fois charmante et sensuelle. Entrée libre. Une collecte est faite à la fin du concert. Infos sous [www.altrimenti.lu](http://www.altrimenti.lu).

#### Capa et Hemingway de passage au Luxembourg

**Luxembourg.** Le journaliste Jean-Paul Marthoz tient lundi 13 juin à 18.30 heures à la Bibliothèque nationale de Luxembourg une conférence intitulée «Décembre 1944, bataille des Ardennes: de notre envoyé spécial au Luxembourg». Ce fut la plus grande bataille terrestre de l'histoire de l'armée américaine. Des centaines de milliers d'hommes face à face au cœur des Ardennes luxembourgeoises et belges. Le dernier coup de dés d'Adolf Hitler. Et des dizaines de correspondants de guerre américains, e. a. Robert Capa, Ernest Hemingway, basés entre Liège et Luxembourg, hôtes de l'hôtel Cravat, montaient vers les lignes de front pour informer un public américain surpris et angoissé par cette offensive von Rundstedt totalement imprévu. Jean-Paul Marthoz s'interroge sur les leçons que ces grandes figures du reportage léguaient à l'histoire du journalisme. Entrée libre. Réservations souhaitées avant le 10 juin par mail [info@bnl.etat.lu](mailto:info@bnl.etat.lu) ou par fax 47 56 72. Plus d'infos sous [www.bnl.lu](http://www.bnl.lu).

### Fête de la musique 2016

# Musik in allen Himmelsrichtungen

Tausende Zuschauer werden zu den Veranstaltungen erwartet



Highlight: Für die „Fête“ kommt der deutsche Shooting-Star Joris nach Düdelingen, Grammy-Preisträgerin Angélique Kidjo auf den Knuedler.



VON DANIEL CONRAD

Sicher, Düdelingen, Esch, Echternach und die Hauptstadt werden einmal mehr zu den zentralen Anlaufpunkten der diesjährigen „Fête de la musique“ – doch wer genauer im Programm schaut entdeckt echte Kleinode jenseits der Massenspektakel.

40 000 Besucher bei rund 250 Konzerten, das ist die Schätzung 2015, die der ASBL-Präsident Roger Hamen stolz verkündet. Das gilt es zu toppen, noch mehr Breite zu erreichen – bis in fast jede Gemeinde des Landes, so scheint es. Gegenüber dem professionellen Management der großen Kommunen muss manche der 27 Ge-

meinden ihre Veranstaltung offiziell ab dem 17. Juni mit engagierten Freiwilligen im kleinerem Maßstab planen. Und doch sind diese sehr wichtig; gerade für viele Laien bietet das jenseits der Profis Raum. Lesen sie unten die Tipps der Redaktion, die wir aus der Programmation der diesjährigen Ausgabe für Sie aus den vier Regio-

nen ausgewählt haben und jeweils ganz eigene Akzente setzen.

Auch in den kommenden Tagen werden sich noch laut den Veranstaltern neue Termine im Rahmen der Fête de la musique ergeben. Alle aktuellen Infos im Detail finden sich unter:

■ [www.fetedelamusique.lu](http://www.fetedelamusique.lu)  
■ [www.facebook.com/fdlmlux](https://www.facebook.com/fdlmlux)

#### Norden: Ein Schloss und ein neues Konzept

Die figurativen Holz-Skulpturen von Marie-Josée Kerschen werden nicht zum ersten Mal Teil einer musikalischen Performance sein: schon für die Opernproduktionen der Vereinigung Nei Stämmen stellte die renommierte Künstlerin ihre Werke zur Verfügung. Nun aber wird ein noch nicht abgeschlossenes Werk nicht weniger als ein Baustein für die „Renaissance von Schloss Stolzenburg“, die am 18. Juni der altehrwürdigen Schlossanlage frischen Wind einhauchen soll. Der Perkussionist Sven Kiefer wird Kerschens live ablaufenden Arbeitsschritte an einer Skulptur mit ungewöhnlichen Klangakzenten begleiten. Dabei greift er unter anderem auf von Kerschens Kollegen Tom Flick geschaffene Klangskulpturen zurück.

■ [www.stolzenbourg.lu](http://www.stolzenbourg.lu)

#### Süden: Kayl und die Stahlzeit im Minett

Aus den Vorbereitungen für das Kulturhauptstadtjahr 2022 hat sich Kayl offiziell verabschiedet. Selbstbewusst setzt sich die Gemeinde dann aber für die Fête de la musique ein und sorgt insbesondere kurz vor dem Nationalfeiertag für kernige Rock-Akzente. Als Highlight gilt der „Virowend“ auf dem Place Brill mit der Rammstein-Coverband „Stahlzeit“ (22.6., 21.15 Uhr). Am Abend des 21. Juni ist unter anderem die aufstrebende junge Luxemburger Band „Seed to Tree“ in der Minettegemeinde zu Gast. Apropos junge Bands: natürlich unterstreicht der Süden insgesamt seine starke Musikszene. Einmal mehr steht im Rahmen der Fête auch die bekannte Proufsall-Session am Freitag, dem 17. Juni, in der Rockhal an. In Belval dürfen Everwaiting Serenade, Infact und An Apple a Day aufspielen.

#### Osten: Die Mosel mutiert zur „Eastcoast“

Mit dem Eastcoast-Festival erlebt ein neues Open Air seine Geburtsstunde am 18. Juni um 16 Uhr. Während andere Veranstalter wie das Food For Your Senses einst händeringend auf Terrainsuche gingen, entdeckt die Gemeinde Mertert die Szene für sich und lädt insbesondere Luxemburger Acts zu sich ein. Das Gelände an einem der zentralsten Verkehrsknotenpunkte der Mosel schien perfekt für die zwei geplanten Bühnen. Dominieren auf der einen Rock und Metal (Versus You Porn Queen und Elysian Gates), bietet die andere Hip-Hop und Dance-Acts (T-The Boss, Freshdax und Tommek). Sondershuttlebusse von und nach Remich, Grevenmacher, Wasserbillig und Echternach binden auch die kleineren Dörfer mit an.

■ [www.eastcoast.lu](http://www.eastcoast.lu)

#### Zentrum: Neuer Anlaufpunkt Kirchberg

Zum ersten Mal seit Bestehen der Fête de la musique wird es in der Hauptstadt neben den klassischen Bühnen in der Altstadt und ihrem großzügigen Programm (unter anderem der Auftritt der gemeinsamen Grammy Gewinner Angélique Kidjo, Gast Waltzing und dem OPL oder die zahlreichen Aktionen am UGDA-Museksdag) am 21. Juni eine neue Plattform geben: die Place de l'Europe an der Philharmonie. Noch hält sich der Fonds Kirchberg mit einem detaillierten Plan zurück, was genau von 12 bis 14 Uhr geplant ist. Generell soll es eine „offene Bühne“ u. a. für Musikgruppen der europäischen Institutionen werden. Immerhin: ein Anfang und ein Zeichen, dass sich der Fonds als einer der wichtigsten Akteure im Viertel sich auch um eine Belebung neben den Bürozeiten auf dem Plateau bemühen will.



In Stolzenburg wird eine Holzfigurine von Marie-Josée Kerschen musikalisch belebt, und Rapper T-The Boss tritt an der „Eastcoast“ auf.

